

Vorlage 38/2023-ö zur öffentlichen Sitzung  
des Gemeinderates am Montag, 10. Juli 2023

TOP-Nr.: 05

Beratung und Beschlussfassung über überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr  
2023 im Bereich der Erddeponie "Wolfertswiesen" / Stegbachsee

**Sachverhalt:**

Im Bereich der ehemaligen Erddeponie „Wolfertswiesen“/Stegbachsee, führt die Gemeinde Marzell im Rahmen der Rekultivierung verschiedene Maßnahmen in Absprache mit dem Landratsamt Karlsruhe Abteilungen Wasserschutz bzw. Naturschutz durch. Im Rahmen einer außerordentlichen Kontrolle durch die Gemeinde Marzell wurden im Mai des Jahres verschiedene Vorkommnisse festgestellt, welche ein sofortiges Tätigwerden seitens der Gemeinde Marzell in Form von Baumaßnahmen erforderlich machte.

Im Zuge der Gewässerunterhaltung wurde die Rauen-Rampe (Waldklinge), sowie der Randbereich des Wassergrabens einschließlich der Trompete gesichtet. Hierbei wurde eine defekte Böschungsabdichtung auf mindestens 3,5 m Länge und ein erhöhter Seewasserablauf vorgefunden. Neben der abgekippten Böschung bestand die Gefahr eines zu hohen Wasserverlustes des Sees noch vor dem Sommer.

Als nötige Maßnahme war die Böschungsabdichtung auf etwa 25 m bis zum Durchlassrohr zu kontrollieren und zu erneuern. Die Vorgehensweise war wie folgt:

- kleiner temporärer Querdamm erstellen, ca. etwa 25 m vom Rohrdurchlass entfernt;
- Abräumen der Böschung;
- segmentweises Anlegen von einem ca. 1m breiten Suchschachts bis zur natürlichen Talschicht;
- Entfernen der vorgefundenen Blocklagen;
- lagenweises Einbringen und Verdichten von Dichtungsmaterials 0-32 mm;
- lagenweises Einbringen und Verdichten von Übergangsmaterial (gesiebter Abraum);
- Abdeckung des Dichtungsmaterials mit Übergangsmaterial;
- Fließ-Erosionsschutz aus Steinmaterial (etwa 30 mm bis 200 mm Korngröße).

Begleitet wurden die Sofortmaßnahmen von Hr. Ingenieur Karst sowie der Abteilung Infrastruktur, um weiteren Schaden von der Gemeinde Marzell in finanzieller als auch naturschutzrechtlicher Sicht abzuwenden. Im Anschluss fand am 21. Juni 2023 eine Begehung mit dem Landkreis Karlsruhe statt, um die Situation sowie die bereits getroffenen Maßnahmen zu erörtern. Nachdem diese nun abgeschlossen wurden, sind formal die Kosten

hierfür vom Gemeinderat der Gemeinde Marxzell überplanmäßig im Haushalt 2023 bereitzustellen.

Bisher waren im Haushalt 2023 Mittel in Höhe von 10.000 € für die jährliche Begleitung durch das Ingenieurbüro vorgesehen, sowie 15.000 € für allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen durch den Bauhof sowie Wasserproben. Insgesamt somit 25.000 €.

Die außerplanmäßigen Kosten betragen für das beauftragte Unternehmen rd. 11.000 € sowie für das Ing.-Büro für die Begleitung der Maßnahme rd. 2.000 €, insgesamt somit 13.000 €. Da im Laufe des Jahres die allgemeine Unterhaltung durch den Bauhof mit immer wieder erforderlichen Ausbesserungsarbeiten ebenso zu Buche schlagen wird als auch die laufende Ingenieurbegleitung, können die nun überplanmäßig angefallenen Kosten nicht vollumfänglich mit dem Ansatz bedient werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird somit die überplanmäßige Genehmigung von 10.000 € im Jahr 2023 zu Buche schlagen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 10.000 € für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Erddeponie „Wolfertswiesen“ im Haushaltsjahr 2023.

gez. Sabrina Eisele  
Bürgermeisterin

gez. Jürgen Germann  
Fachbereichsleiter  
Finanzen und Infrastruktur